

# Dokumentation

## **Zinkausbesserungsspray - Typ ZINKSPRAY B -**





## 7. Gefahrenhinweise

- Hochentzündlich.
- Reizt die Augen.

## 8. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen.

## 9. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung, Verbrennungsprodukte u.a.	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## 10. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 11. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**  
Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

**Lagerung:**  
Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

## 12. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Siehe Abschnitt 11, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Stoff-Nummer	Bezeichnung	Grenzwerte
CAS:74-98-6	Propan	MAK: 1800 mg/m <sup>3</sup>
CAS: 106-97-8	Butan	MAK: 2400 mg/m <sup>3</sup>
CAS:141-78-6	Ethylacetat	MAK: 1500 mg/m <sup>3</sup>
	Staub n.a.g.	MAK: 3 mg/m <sup>3</sup>
CAS:7429-90-5	Aluminium	BAT: 0,2 mg/l
	Kohlenwasserstoffe	MAK: 200 mg/m <sup>3</sup>
CAS:108-88-3	Toluol	MAK: 190 mg/m <sup>3</sup> , BAT: 1,0 mg/l

## Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A2B2P2.
Handschutz (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition)	Nitrilhandschuhe. (>60 min)
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz.
Körperschutz	Entfällt.

## 13. Physikalisch-chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Form	Aerosol
Farbe	silberfarben
Geruch	aromatisch
Dichte, mg/ml	0,6 - 0,8
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
pH-Wert	n.a.
Flammpunkt, °C	< 21
Viskosität, sec (ISO 2431, 6 mm Düse)	n.a.
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	> 5000
Zündtemperatur, °C	> 300
Explosionsgrenzen, %	0,6 - 13,0
VOC-Wert, g/l	< 750

## 14. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.
Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen	-

## 15. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen. Genaue Kenndaten liegen nicht vor.

## 16. Angaben zur Ökologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen. Detaillierte Daten liegen nicht vor.

## 17. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	-
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

## 18. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	Aerosols	Aerosols
Klasse (Nebengefahr)	2	2.1	2.1
Meeresschadstoff	-	-	-
Code	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-

## 19. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinie 1999/45:

Gefahrensymbole	Hochentzündlich F+. Reizend Xi.
Enthält	Propan/Butan; Ethylacetat
R-Sätze	R12 Hochentzündlich. R36 Reizt die Augen.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.5 Aerosol nicht einatmen. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
<b>Sonstige Vorschriften:</b>	
Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend (Selbsteinstufung)
VOC-Wert der Schweiz kg/l	0,6513

## 20. Sonstige Angaben

Sonstiges:

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

## 21. Artikelnummer und Daten

<b>Zinkspray (Zinkausbesserungsspray)</b>		
Typ	Inhalt	Funktion
ZINKSPRAY B	400 ml	Zinkausbesserungsspray ist eine Aluminiumfarbe zur Ausbesserung und optischen Anpassung von Schadstellen und Schweißnähten an verzinkten Teilen. Fest haftend, rasch trocknend und wetterbeständig.

